

Kleine Anfrage Fraktion SP/JUSO (Giovanna Battagliero, SP): „Zusätzliche Steuereinnahmen – Licht am Finanzhorizont der Stadt Bern?“

Die Post bekennt sich klar zum attraktiven Wirtschaftsstandort Bern; sie behält ihren Hauptsitz in der Stadt Bern (vgl. auch Beitrag TeleBärn vom 4. November 2010). Die SP/JUSO-Fraktion ist hoch erfreut, dass die Post als zentraler Pfeiler des Service public unseres Landes weiterhin von Bern aus gesteuert wird und die Arbeitsplätze bei uns erhalten bleiben. Natürlich fallen auch die zusätzlichen Steuereinnahmen, die wir von den künftigen Aktiengesellschaften Post und Postfinance erwarten dürfen, positiv ins Gewicht. Die Finanzprognosen 2012 sahen bis jetzt nicht rosig aus und entsprechend hat der Gemeinderat erhebliche Sparmassnahmen eingeleitet. Bereits im 2010 hat er gegenüber dem ursprünglichen Budget 8 Mio. Franken eingespart. Ab 2011 liegen die Sparsummen im zweistelligen Millionenbereich.

Hinzu kommt, dass die Kranken- und Unfallversicherungsgesellschaft Visana gemäss einer Entscheid der kantonalen Steuerverwaltung rückwirkend ab 2003 ebenfalls in Bern Steuern und nicht wie bis anhin in Muri zahlen wird. Die SP/JUSO-Fraktion möchte deshalb vom Gemeinderat wissen, welche Auswirkungen die Steuerpflicht der Post und der Visana auf die Steuereinnahmen der Stadt respektive auf die Finanzprognosen für die Jahre 2012 ff. und auf das für 2012 eingeleitete Haushaltsverbesserungspaket hat.

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Steuererhöhungen werden durch die Post, Postfinance und Visana für die Jahre ab 2012 jährlich erwartet?
2. Inwiefern ändern sich dadurch die bisherigen Finanzprognosen der Stadt Bern ab 2012 (2012-2015)?
3. Wie hoch sind die vom Gemeinderat geplanten Sparmassnahmen für die Jahre ab 2012 (2012-2015)?
4. Gedenkt der Gemeinderat die zusätzlichen Steuereinnahmen beim Haushaltsverbesserungspaket zu berücksichtigen? Wenn ja, wie? Wenn nein, weshalb nicht?

Bern, 11. November 2010

Kleine Anfrage Fraktion SP/JUSO (Giovanna Battagliero, SP), Annette Lehmann, Thomas Göttin, Corinne Mathieu, Miriam Schwarz, Leyla Gül, Guglielmo Grossi, Ruedi Keller, Silvia Schoch-Meyer, Beat Zobrist, Halua Pinto de Magalhães, Ursula Marti, Rithy Chheng, Gisela Vollmer